

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung der Studie „Harmonie als ein Schlüssel zur Spracheinteilung - Online“ durch das BabyLAB der Universität Potsdam. Gegebenenfalls werden die Daten weiterverarbeitet für nachfolgende Studien auf dem Gebiet der Spracherwerbsforschung. Ihre Kontakt- und Bankdaten (Name, Adresse, Telefonnummern, Email, Kontodaten) brauchen wir zur Kontaktaufnahme, zur Überweisung der Aufwandsentschädigung und um Sie, wenn von Ihnen gewünscht, zukünftig über weitere Studien zu informieren.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. In Bezug auf die mit den Fragebögen erhobenen Angaben zu ggf. in der Familie bekannten Sprachentwicklungsproblemen ist Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Empfänger der Daten

Alle erhobenen Rohdaten werden auf zunächst auf einem Server der Firma LabVanced, die sich in Deutschland befindet, gespeichert. Die Datenschutzerklärung der Firma LabVanced können Sie unter <https://www.labvanced.com/privacy.html> abrufen. Im Anschluss werden die Daten auf lokalen Rechnern im BabyLAB der Universität Potsdam gespeichert. Ausschließlich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BabyLABs (Projektleitung, Projektmitarbeiter*innen sowie im Projekt arbeitende studentische Hilfskräfte, Forschungspraktikant*innen und Studierende, die ihre Abschlussarbeiten im Rahmen des Projekts durchführen) haben Zugang zu Projektdaten. Diese werden zu Beginn ihrer Tätigkeit auf ihre Schweigepflicht und den Datenschutz hingewiesen. Die Klarnamenliste wird nach dem Ende der Auswertungsphase gelöscht. Video- und Tonaufnahmen werden von uns grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt. Wir bitten Sie um Erlaubnis, die anonymisierten Forschungsdaten Ihres Kindes auf einer wissenschaftlichen Online-Datenbank aufzubewahren (der Website des Open Science Frameworks – Center for Open Science, <https://osf.io/>) und damit nach gängiger wissenschaftlicher Praxis dritten Wissenschaftlern die Möglichkeit einzuräumen, die anonymen, verarbeiteten Forschungsdaten zu prüfen. Wir Sie zusätzlich um Erlaubnis, einzelne Bilder, Video- und/oder Audiosequenzen, die Ihr Kind (und eventuell Sie, weil das Kind auf Ihrem Schoß sitzt) während der Studie zeigen, zu wissenschaftlichen Zwecken in Veröffentlichungen, bei Konferenzen oder im Unterricht oder für unsere Webseiten zu verwenden. Diese Bilder bzw. Sequenzen werden von uns nach 10 Jahren gelöscht und dann nicht weiter verwendet. Auch dieser Verwendung können Sie noch nach der Studienteilnahme ohne Begründung widersprechen, und es entstehen Ihnen auch daraus keine Nachteile. Beachten Sie, dass theoretisch mit Bilderkennung aus den Videos oder Bildern oder mit Spracherkennung aus den Audiodateien eine

Identifikation Ihrer Person / Ihres Kindes möglich sein kann. Für die Begleichung der Aufwandsentschädigung per Banküberweisung wird Ihr Name sowie Ihre Bankverbindung an das Dezernat für Haushalt und Beschaffung übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung

Alle Aufnahmen werden in spätestens 10 Jahren gelöscht, es sei denn, Sie haben einer zeitlich unbeschränkten Speicherung der Aufnahmen zugestimmt. In diesem Fall finden regelmäßige Überprüfungen (alle zwei Jahre) zur fortgesetzten Notwendigkeit der Speicherung statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Ihr an das Dezernat für Haushalt und Beschaffung übermittelte Name und Ihre Bankverbindung werden zusammen mit der Überweisung verbundenen Buchungsunterlagen auf der Grundlage von § 147 Abgabenordnung dort für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen. Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Prof. Dr. Natalie Boll-Avetisyan
Department Linguistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14467 Potsdam
Telefon: +49 331 977-2374
E-Mail: babylab@uni-potsdam.de

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html>.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977- 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.